

Sitzung vom 10. Juni 1912.

Vorsitzender: Hr. W. Will, Präsident.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Bei dem 25. Stiftungsfeste des »Vereins Deutscher Chemiker« (vergl. B. 45, S. 1451) hat Hr. M. Delbrück unsere Gesellschaft vertreten.

Aus Anlaß der Vollendung der dritten Auflage von Richters Lexikon der Kohlenstoffverbindungen hat der Vorstand Hr. M. M. Richter (Karlsruhe) ein Glückwunschsreiben übermittelt. Hr. Richter hat hierauf brieflich seinen Dank ausgesprochen.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied, Hr. G. Kraemer, feierte am 1. Juni d. J. seinen 70. Geburtstag. Der Vorstand hat dem Jubilar den Dank für seine Tätigkeit durch eine Adresse übermittelt, die Hr. W. Will, unser derzeitiger Präsident, verfaßte, und die folgenden Wortlaut hat:

Hochverehrter Herr Jubilar!

Der Vorstand der Deutschen Chemischen Gesellschaft bringt Ihnen zur siebenzigsten Geburtstagsfeier die herzlichsten Glückwünsche.

Nicht viele sind mehr unter uns, die, gleich Ihnen, seit Anbeginn unserer Vereinigung, über 45 Jahre unermüdlich für sie tätig gewesen sind. Über ein Jahrzehnt waren Sie als Mitglied des Vorstandes und eine Reihe von Jahren als Vizepräsident zur Zeit des kräftigsten Aufschwunges der Gesellschaft an ihrer Leitung beteiligt. Zahlreiche bis in die sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zurückreichende Mitteilungen in unseren Berichten sind Zeugen Ihrer zielbewußten, frühzeitig auf die Aufklärung chemisch-technischer Vorgänge gerichteten Arbeit. Ihnen danken wir eine Vervollkommnung unserer Kenntnisse des Rohsprits, der Fuselöle, der Chloral-Fabrikation, der Verunreinigungen des Bleiweißes, die Synthese technisch wichtiger viscoser Öle aus Allylalkohol und Pseudocumol. Sie haben eingehend die Produkte der Holzdestillation untersucht, eine Reihe neuer Bestandteile im Holzgeist

und Holzzessig nachgewiesen und noch heute allgemein benutzte Methoden zur Analyse dieser Destillate kennen gelehrt. Vor allem aber galt Ihr Interesse der Untersuchung des Braun- und Steinkohlenteers, deren chemische Natur durch die schönen Arbeiten über den Gehalt an Naphthenen, an Cumaron und dessen Umwandlung in Truxen, den Nachweis von Styrol und Inden im Teeröl, des merkwürdigen Cyclopentadiens, des Biphenylenoxyds im Steinkohlenteer und die Bildung des Chrysens und Methyl-anthracens aus Styrolverbindungen aromatischer Kohlenwasserstoffe, weitere Aufklärung erfahren hat.

Von noch allgemeinerem Interesse erwiesen sich Ihre Arbeiten über das Wachs der Algen und dessen Zusammenhang mit dem Erdwachs. Der Nachweis, daß solche Wachsarten unter dem Einfluß von Druck und Wärme sich in erdölartige Kohlenwasserstoffe verwandeln, hat neue Anschauungen über die Entstehung und das Vorkommen des Erdöls gezeitigt, gleich beachtenswert für den Chemiker wie für den Geologen, von nicht geringerem industriellen wie wissenschaftlichem Interesse. Zu solcher Forscherarbeit fanden Sie Lust und Kraft zu einer Zeit, in der schon die Leitung umfangreicher technischer Anlagen weitgehende Anforderungen an Sie stellte. Mit Recht konnte deshalb unser erster Präsident August Wilhelm von Hofmann, Ihr Lehrer und nachmaliger Freund, gerade auf Sie hinweisen, als er hervorhob, daß unserer Gesellschaft führende Männer der Technik mit lebhafter Teilnahme an wissenschaftlichen Aufgaben nicht fehlen dürfen. Dieser Anerkennung werden Sie sicher heute gern mit uns gedenken.

Wieviel Ihnen die chemische Großindustrie verdankt, dafür spricht, klarer als Worte, der Erfolg der von Ihnen geleiteten Unternehmungen. Unermüdlich haben Sie Ihre Erfahrungen zur Lösung der großen Fragen, welche die gewaltige Entwicklung dieser Industrie gezeitigt, auch in den Dienst des Staates gestellt, und häufig ist Ihre Mitwirkung, so in der Zollgesetzgebung, in der Frage der Denaturierung des Alkohols, von ausschlaggebender Bedeutung gewesen. Dabei ist noch nicht der umfassenden Arbeiten gedacht, die Sie lange Jahre im Vorstand der großen industriellen Vereine sowie auf sozialem Gebiet als Vorsitzender der Chemischen Berufsgenossenschaft auf sich genommen haben. In welchem Grade Sie hier, wo gleich hohe Anforderungen an das Wissen und Können des Fachmannes wie an die Charaktereigenschaften des Menschen gestellt werden, sich das Vertrauen aller Beteiligten erworben haben, davon gibt Ihnen dieser Festtag ja auch ein deutlich sprechendes Zeugnis.

Wenn wir aber heute in herzlicher Verehrung vor Sie treten, so ist es nicht nur der Dank für das umfassende Lebenswerk, der uns hergeführt hat. Wer Ihnen, wie wir, persönlich nähergetreten ist, der sieht in Ihnen nicht nur den erfolgreichen Forscher, den Führer der Technik und umsichtigen Leiter gemeinnütziger Bestrebungen, er sieht in Ihnen auch den Freund, den er in seiner Gradheit und Offenheit, in seiner allezeit hilfsbereiten Güte, in seiner wohlwollenden Teilnahme an allem, was uns bewegt, von Herzen achten und lieben gelernt hat. In diesem Sinne bringen wir unsere Glückwünsche und hoffen, daß Sie uns noch recht lange in voller Frische und Gesundheit erhalten bleiben.

Der Vorstand der Deutschen Chemischen Gesellschaft.

W. Will.
Präsident.

F. Mylius.
Schriftführer.

A. Bannow.
Schriftführer.

Als ordentliches Mitglied tritt der Gesellschaft wieder bei:
Hr. Dipl.-Ing. Dr. W. Peter, Höchst a. M.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen:

- | | |
|--|---|
| Hr. Craifaleanu, Aurel D.,
Berlin; | Hr. Markus, Franz, Oberholla-
brunn a. d. N. W. B. |
| » Brauns, Fritz, Berlin; | » Levite, A., Charlottenburg; |
| » Remy, Heinrich, » ; | » Metthöfel, W., » ; |
| » Hueter, Richard, Berlin-
Wilmerdorf; | Frl. Labemka, Olga, » ; |
| » Sperling, Rudolf, Berlin; | Hr. Chandra, Harish, » ; |
| » Twiss, Douglas Frank,
Birmingham; | » Blum, Willi, Berlin; |
| » Peyer, Heinrich, Genf; | » Schürmann, Wilh., Köln; |
| » Rothermundt, Boris, Che-
miker, Genf; | » Kattwinkel, Robert, Bonn; |
| » Kunkler, Dipl. Chem. Max,
Genf; | » Schweinheim, Adolf, » ; |
| » Jansen, Dr. Johs., Lever-
kusen; | » Fleck, Carl, » ; |
| » Damm, Paul, Breslau; | » Kremers, Fritz, » ; |
| » Lautenschläger, Apotheker,
Karlsruhe; | » Morgenstern, Ernst, » ; |
| » Seemann, Prof. Dr. J., Köln; | » Schaeben, Peter, » ; |
| Hr. Fodor, Dr.-Ing. Otto, Berlin. | » Haarmann, Reinhold, Kiel; |
| | » Slomann, Ricardo, » ; |
| | » Garben, Olaf, » ; |
| | » Posner, Dipl.-Ing. Ferdi-
nand, Berlin; |
| | » Tsuda, Dr. K., Tokyo; |

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Denzel, Wilhelm, Garten- } (durch A. Kliegl
str. 53, } Tübingen } und W. Wisli-
» Stichel, Paul, Keplerstr. 20, } cenus);
» Moser, Eduard, Bahnhofstr. 9, Berlin-Lichterfelde (durch
H. v. Wartenberg und W. Marckwald);
» Eberlein, Walter, Prinz-Al- } (durch
brecht-Str. 32, } Göt- } W. Borsche
» Klein, Rudolf, Walkemühlen- } tingen } und
weg 18, } O. Wallach;
» Hartmann, H., Woll- } (durch
weberstr. 5, } Greifswald } K. Auwers und
» Schmidt, M., Kapau- } Th. Posner;
nenstr. 25, }
» Borzekowski, C. S., Bolleyst. 22, Zürich IV (durch A.
Werner und P. Pfeiffer);
» Merejkovskij, B. K., Vilensky pereulock H. N. 9, St. Pe-
tersburg (durch S. Lebedew und I. Shukoff);
» Passarge, W., Kronprinzendamm 18, Berlin W. (durch
W. Traube und R. Pschorr);
» Herterich, Dr. A., Hofpromenade 1, Würzburg (durch
B. Emmert und W. Manchot);
» Heinze, Fritz, Augusten- } (durch
str. 14, } München } O. Dimroth
» Kämmerer, Hans, Mars- } und
str. 37, } E. Uhlfelder;;
» Hartmann, Martin, Merseburgerstr. 167, Halle a. S.
(durch D. Vorländer und K. Tubandt);
Frau Lemcke, Herta, Albrechtstr. 73 a, Berlin- } (durch R.
Steglitz, } Pschorr und
Hr. Kummerer, L., Plan-Ufer 2, Berlin SW. } H. Leuchs);
» Kostewitsch, M., Capit. d'artill., Troickaja 5, St. Peters-
burg (durch B. Lepsius und H. Jost);
» Steibelt, Werner, cand. chem., } (durch P. Rabe
Goethestr. 8, } Jena } und
» Raadts, Joseph, Lutherstr. 88, } O. Rasch);
» Weil, Dr. Arthur, Physiol. Institut der Universität, Halle
a. S. (durch E. Abderhalden und K. Kautzsch);
» Page, Harold James, West Road, Westcliff-on-Sea, Essex,
Brocklehurst, England (durch S. Smiles und R. H. A.
Plimmer);

- Hr. Sone, Dr. Ing. M., Alvenslebenstr. 12, Berlin W. (durch O. Diels und H. Okada);
- » Terwen, A. J. L., Patholog. Laborat. Binnengarthuis, Amsterdam (durch A. F. Holleman und A. H. W. Aten);
 - » Glenck, Otto Freiherr von, Spandauerstr. 3, Charlottenburg (durch O. N. Witt und F. Ullmann).
-

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

- 106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp, herausgegeben von J. Troeger und E. Baur. Für 1905–1908, Heft 40; für 1909, Heft 9; für 1910, Heft 3 und 4. Braunschweig 1912.
 - 211. Merck, C., Jahresberichte, 25. Jahrgang. Darmstadt 1912.
 - 2110. Lewin, L., Formulae magistrales Germanicae. Herausgegeben vom Deutschen Apotheker-Verein. 1912.
 - 2111. Wahl, A., L'Industrie des Matières Colorantes Organiques. Paris 1912.
-

In der Sitzung wurden folgende Vorträge gehalten:

- 1. I. Traube: a) Über Arzneimittel und Gifte. — b) Über verstärkte Alkaloidwirkungen. — Vorgetragen vom Verfasser.
- 2. R. Lesser und R. Weiss: Über den Selen-indigo und selenhaltige aromatische Verbindungen. — Vorgetragen von Hrn. R. Lesser.
- 3. A. Piutti: Absorptionsspektren isomerer Komplexsalze. — Referiert von Hrn. A. Rosenheim.
- 4. W. Will: Über Explosionsflammen. — Vorgetragen vom Verfasser.

Der Vorsitzende:
W. Will.

Der Schriftführer:
F. Mylius.
